Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr): Heft 282	25 (1907)
Helt 202	
PDF erstellt	am: 29.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ausland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Suisse: un an . . fr. 6 2e semestre . . . 3 Etranger : Plus frais de port

On s'abonne exclusivement aux offices postaux

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale syizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration an Département fédéral du commerce

les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.) Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Ausstellungen: Nancy. — Expositions: Nancy. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Handelshochschulen. — Ausstände und Aussperrungen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Trikotfabrikanten Deutschlands. — Versicherungswesen. — Assurances. — Konsulate. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 11. November. Inhaber der Firma Gottfr. Koch in Dietikon ist Gottfried Koch, von und in Dietikon. Zimmerei- und Baugeschäft. Im

41. November. Die Firma M. Berling-Bumiller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 1081) verzeigt als nuumehrige Natur des Geschäftes: Optik, Velo und Fournitüren en gros und en detail, Motorhandel, Ubren und Möbel.

handel, Übren und Möbel.

11. November. Elise Zellweger, geb. Sprenger, von Zürich, in Oerlikon, und Wilhelm Baumann, von und in Winterthur, haben unter der Firma E. Zellweger & Co in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Elise Zellweger-Sprenger, und Kommanditär ist Wilhelm Baumann, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Agentur und Kommission. Baumackerstrasse 39. Die Firma erteilt Prokura an Carl Zellweger-Sprenger, von Zürich, in Oerlikon.

11. November. Inbaberin der Firma M. Rubin-Oester in Schwamendingen ist Marie Rubin, geb Oester, von Reicbenhach (Bern), in Schwamendingen. Betrieb des Restaurant zum Grütli und Immobilienverkehr. Zum Grütli. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Rubin-Oester.

November. Die Firma Hch. Berchtold in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 293) ist infolge Hinschiedes des Inhabers

Person Erben: Ida Bachmann, geb. Berchtold, von Schenkon (Luzern), in Luzern; Heinrich Berchtold, von Seegräben, in Thalwil; Sophie Steiner, geb. Berchtold, von Neftenbach, in Moskau; Martha Surbeck, geb. Berchtold, von Basel und Oberhallau, in München; Emma Denzler, geb. Berchtold, von Uster, in Stühlingen (Baden); Eugen Berchtold, Hogo Berchtold und Hans Berchtold, letztere drei von Seegräben, in Thalwil, haben unter der Firma H. Berchtold's Erben in Thalwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juni 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch. Berchtold» übernimmt Der Gesellschafter Heinrich Berchtold führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift, sodann ist Prokura erteilt an Witwe Sophie Berchtold geb. Burkhard, von Seegräben, in Thalwil. Natur des Geschäftes: Maschinen- und Dampfkesselfabrikation.

14. November. Die Firma H. Bertschinger in Oberwil-Pfäfikon

11. November. Die Firma H. Bertschinger in Oberwil-Pfäsikon (S. H. A. B. Nr. 85 vom 7. September 1887, pag. 685) verzeigt als Natur des Geschäftes: Landwirtschaft.

(S. H. A. B. Nr. 85 vom 7. September 1887, pag. 685) verzeigt als Natur des Geschäftes: Landwirtschaft.

11. November. Unter der Firma Genossenschaft für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe in Räterschen hat sich mit Sitz in Räterschen-Elsau am 15. Juni 1907 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erstellung einer elektrischen Anlage, bezw. Zuleitung und Vertzilungsnetz, zur Abgabe von elektrischen Energie für Licht und Kraft im Dorfe Räterschen. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten, damit wird zugleich die Verpflichtung übernommen, elektrisches Licht und Kraft einzuführen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Die während des Jahres 1907 beitretenden Genossenschafter haben freien Eintritt. Nachher ist eine von der Generalversammlung festzusetzende Eintrittsgebühr zu bezahlen. Geht ein Gebäude oder Geschäft eines Genossenschafters in andere Hände über, so hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, sich an seine Stelle als Genossenschafter anzumelden; in diesem Falle ist der Eintritfrei. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin amf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ausgetretene und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschäft, das durch vorzunebmende jährliche Amortisation nach jeweiligem Mitglieder persönlich und solidarisch, und zwar im Verhältlis firbes jährlichen Stromkonsums. Ueber die Verwendung eines Rechnungsüberschusses entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Publikationsorgan ist das «Winterthurer Volksblatt». Die Kommission, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier

präsident: Johannes Bollinger, von Elsau; Aktuar: Jakoh Schuppisser, von Elsau; Kassier: Ulrich Matzinger, von Rüedlingen, und Beisitzer ist Johannes Waldvogel, von Stetten, alle in Räterschen-Elsau.

12. November. Baumwoll-Industrie A.-G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, pag. 1809). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Albert Kobler, von und in Dietikon.

12. November. Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter) (Swiss Silk Bolting Cloth M'fg Co. Litd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 201) (mit Zweigniederlassung in Thal, St. Gallen). Christoph Tobler sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Anton Dufour, von Thal, in Rheineck (St. Gallen), in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten, sowohl für den Hauptsitz in Zürich, als für die Zweigniederlassung in Thal, rechtsverbindliche Unterschrift führt.

12. November. Die Firma Jacob Hauser, in Wädenswil (S.-H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 838) ist infolge Hinschiedes des Inhabers

Inhaber der Firma Hans Hauser in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Hauser, von und in Wädens-wil. Butter- und Käsehandel. Thürgasse.

12. November. Inhaberin der Firma E. Caffari-Werffeli in Dietikon ist Frau Elise Caffari geb. Werffeli, von Castelnuovosotto (Italien), in Dietikon. Malergeschäft, Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr. Zur Æintrachts, Bremgartnerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Valentino Caffari.

12. November. Inhaber der Firma Franz Nussbaumer in Wallisellen ist Franz Nussbaumer, von Kirchenthurnen (Bern), in Wallisellen. Baugeschäft. Beim Bahnhof.

12. November. Inhaber der Firma Hans Theiler-Huber in Richterswil ist Hans Theiler-Huber, von und in Richterswil. Mech. Schreinerei, Möbelfabrikation, Spezialität: Hartbolzmöbel. Dorf- und Friedenstrasse 141/142.

42. November. Sennereigenossenschaft Baltenswil in Baltenswil-Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13. Juli 1903, pag. 1109). Ulrich Wettstein, Heinrich Fenner und Johannes Spörri sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Robert Spörri, als Präsident; Jakob Krebser, als Aktuar, und Hermann Morf, als Quästor; alle von und in Baltenswil-Nürensdorf. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift bindliche Unterschrift.

12. November. Die Firma E. Neyroud-Luder in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 374 vom 2. Oktober 1903, pag. 1493) verzeigt als Geschäftslokal: Kochgasse 20, Zürich III. Die Prokura des Ulrich Hippele ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 11. November. Der Inbaber der Firma Otto Zaugg in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, pag. 373) erteilt Prokura an Otto Tanner, von Dintiken (Aargau), in Bern.

von Dintiken (Aargau), in Bern.

12. November. Der Inhaber der Firma J. Sehönenberger, Sohn in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1907, pag. 803) hat sein Geschäftslokal von der Laupenstrasse 5 an die Monbijoustrasse Nr. 21 verlegt.

12. November. Die Baugenossenschaft Klein aber Mein in Bern hat unterm 30. November 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom Jahr 1890, pag. 825, publizierten Tatsachen getroffen: Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die schriftliche Austrittserklärung kann erfolgen, wenn das Mitglied den ursprünglichen Kaufpreis bis auf den Betrag der ersten Hypothek abbezahlt hat und durch Zufertigung Eigentümer der Besitzung geworden ist. Dagegen geht die Mitgliedschaft einzig durch Zufertigung ohne Austrittserklärung nicht mehr verloren. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der bisherige Verwaltungsrat, bestehend aus Gottfried Nacht, Dachdeckermeister, als Präsident; Friedrich Wyssenbach, Tapezierer, als Vizepräsident und Kassier; Kaspar Schoch, Typograph, als Sekretär; Robert Pfister, Zugführer, und Andreas Gloor, Glasermeister, als Beisitzer, wurde auf eine neue Amtsdauer bestätigt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1907. 9. November, Die Firma J. Wildi jgr. in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 13. August 1907, pag. 1431) ist infolge Todes des Inhabers

Inhaber der Firma J. Wildt jgr. in Wohlen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Karl Jakob Wildt, von und in Wohlen. Natur des Geschäftes: Strohmanufaktur. Geschäftslokal: Centralstrasse Nr. 148, 150, 151.

Waadt - Vand - Vand

Bureau de Lausanne.

4907. 7 novembre. Le chef de la maison L. Hecker, à Lausanne, est Lucien Hecker, du Tillot (département des Vosges, France), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tissus et confections. Magasin: Place de la Palud 13, à l'enseigne s'Au Parts Designe. à l'enseigne «Au Petit Paris».

11 novembre. Benjamin Prod'hom, de Bursins, et Jaques Noseda, de Côme (Italie), le premier domicilié à Lausanne et le second à Vevey, on

constitué sous la raison sociale Prod'hom et Noseda, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 22 octobre 1907. Genre d'affaires: Edition du Journal et liste des étrangers du Jura et des Alpes. Bureau: 13, Place St-François.

Alpes. Bureau: 13, Place St-Flançois.

11 novembre. Il résulte d'une déclaration du conseil d'administration de la Banque Populaire Snisse, association ayaut son siège à Berne et Comptoir à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1904), que la signature par procuration conférée à Charles Mennrich est éteinte et radiée. La procuration a été conférée à Eugène Bechtel, d'Epiquere (Berne), domicilié à Lausanne, lequel est autorisé à signer pour le comptoir de Lausanne, collectivement avec l'un des autres fonctionnaires désignés antérieurement.

Bureau d'Yverdon.

12 novembre. Ernest fils d'Alexandre Pahud, d'Ogens, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison E^{at} Pahud, à Yverdon. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, confiserie.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig.

1907. 11 novembre. Sous la raison Mangola frères (Mangola Fratelli), à Viège, Jean et Auguste Mangola, de Piode, Val Sesia (Italie), domiciliés à Viège, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1901. Genre de commerce: Menuiserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1907. 9 novembre. Le chei de la maison Emile Leuthold, à Corcelles, est Emile Leuthold, de Guttannen (Berne), domicilié à Corcelles. Genre de commerce : Fabrique d'horlogerie et commerce de bijouterie et optique. Bureaux : Grand Rue nº 5.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

9 novembre. Louis-André Wuilleumier, de Tramelan (Berne) et de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds, est entré comme associé dans la société en nom collectif Cie générale des vestiaires automatiques E. Henzi & Cie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 septembre 1907, n° 238). Les modifications suivantes sont apportées concernant la représentation de la société: L'associé E. Henzi engage la société par la seule signature et les associés A. Steinbrunner et L. A. Wuilleumier l'engagent par leur signature collective gagent par leur signature collective.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 9 novembre. Le chef de la maison A. Pobuda, à Genève, commencée le 20 août 1907, est Alfred-Karl-Gustave Pobuda, d'origine wurtembergeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'orfèvrerie argentée. Magasin: 5, Rue des Allemands.

9 novembre. La raison Ch. Vichet, exploitation du «Café-brasserie de l'Opéra», à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1906, page 1690), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Nichtamtlicher Teil -Partie non officielle

Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank (und der schweizerischen Emissionsbanken) und einiger Zentralbanken des Auslandes

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse (et des banques d'émission suisses) et de quelques banques centrales de l'étranger

Ausweistag	Banknoten-Umlauf Circulation des billets de banque			Metallbestand Encaisse métallique			Wechsel-Portefeuille Effets en portefeuille			Lombard Nantissements			Solort fällige Verbludlichkeiten Engagements à courte échéance		
Date de la situation	In Fr	1000 -	En fr	.1000	(1 Mk. =	= Fr. 1.	25, 1£=	Fr. 25	, 1 Holl	$\mathbf{fl.} = \mathbf{Fr}$	2.08,	Kr.=	Fr. 1. 05	6, 18=F	r. 5.—)
	1907 u	1906	1905 J	1907	1906 aweizer	1905 ische N	1907 ational	1906 bank : -	1905 Banar	1907 ie Natio	1906 nale Sui	1905	1907	1906	1905 .7001
1907: 7. November 1907: 7 novembre	117,587	ni - enn	Hame H	70,431	ell. haber de assiven	al — d pan	88,817	ngeschäf	and By	261	I	on Die	39,845	kocn, i. i. vember	Steinmür Men
Schwelzerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:													Nr. 550		
1907: 9. XI. 1906: 10. XI. 1905: 4. XI.	(1)144,592	(¹)229,641	(1)231,246	70,319	120,425	117,560		detail, i	und en	012 00 - ,	centinien	TANA MI	Möbst A	bren un	handel. 1
and Prokura an don khors the	irma ent	H olu	erstrasse.	at Kana	elgische	Nation	ialbank	: Bana	ue Natio	male de	Belgiqu	ie:	den vien	elm, Baur	ond VVIIIs
1907: 7. Xl. 1906: 8. XI. 1905: 9. XI.	743,490	704,591	684,822	123,565	123,439	121,773	626,506	600,198	582,195	65,578	43,003	32,670	85,373	83,215	70,340
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:															
1907: 7. XI. 1906: 7. XI. 1905: 7. XI.	1,952,931	1,788,126	1,731,906	913,046	928,575	998,740	1,632,680	1,478,276	1,330,786	99,369	91,408	66,544	674,324	606,671	592,994
Bank von England : Banque d'Angleterre : (?)													Manaly Manaly		
1907: 6. XI. 1906: 7. XI. 1905: 8. XI.	737,011	714,065	722,797	718,131	729,724	797,217	1,260,797	1,212,776	1,246,146	กล <u>มเ</u> กอบ์ใ	un <u>de</u> n	eng der	1,255,874	1,242,848	1,335,062
		iann Mur	mrelf ba		Ban	k von	Frankr	eich: —	Banque	de Fra	nce:		ESSE ST		Nr. 39 vo
1907: 6. XI. 1906: 7. XI. 1905: 8. XI.	4,965,681	4,704,947	4,527,367	3,689,878	3,832,377	3,992,380	1,204,691	1,087,886	758,666	614,026	577,402	483,253	777,116	990,423	887,700
als Coschaltalellal Noch-			mq ,500h		Niede	rländis	che Bar	ak: — 1	Banque d	les Pays	-Bas:			stold, vor	
1907: 2. XI. 1906: 3. XI. 1905: 4. XI.	625,242	600,412	589,918	309,573	276,343	313,148	196,501	177,437	185,987	163,632	167,180	123,456	22,644	7,879	10,024
The second secon		ureau E	a Heren	Oester	reichisc	h-Unga	rische:	Bank:	- Banq	ue Austi	o-Hong	roise: (3)	day Fill		
1907: 7. XI: 1906: 7. XI. 1905: 7. XI.	2,103,762	2,020,242	1,871,091	1,437,915	1,469,846	1,436,842	930,732	864,683	672,759	99,348	62,893	57,924	262,129	249,183	184,911
Zusammen TOTAL	11,390,246	10,762,024	10,359,147	7,332,858	7,480,729	7,777,660	5,940,724	5,421,256	4,776,539	1,042,214	942,886	763,847	3,117,305	3,180,219	3,081,031
			J. G BEER	New-Yo	rk Asse	ciated	Banks:	- Ban	ques As	ociées d	e New-	York: (4))		7 - 33

264,250 | 245,100 | 271,800 | 1,098,950 | 1,285,000 | 1,327,700 | 5,936,500 | 5,263,950 | 5,291,350

1907: 9. XI. 1906: 4. XI. 1905: 5. XI.

(¹) Noteu iu Häudeu Dritter.
(¹) Nach dem Ausweis der Bank von England können die Anlagen "Governement securities" und "other securities" nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter "Portefeuille".
(²) Bei der Oesterreiehisch-Ungarischen Bank sind in der Positiou "Portefeuille" auch diskontierte Effekten enthalteu.
(¹) Nach dem Ausweis der New-York Associated Banks können die Anlagen "loans" und "discounts" nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter "Portefeuille"
(¹) Hartgeld und "legal tenders".
(゚) Inel "United States deposits".

(°) 5,434,000 5,079,100 5,263,900

(1) Billets eu mains de tiers.
(2) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations de la Banque (A'Angleterre "Governement securities" et "other securities", figurent en bloe sous la rubrique "Portefeuille".
(3) La position "Portefeuille" indiquée par la Banque Austro-Hongroise comprend également l'escompte de titres.
(4) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations des New-York Associated Banks "loans" et "discounts" figurent en bloc sous la rubrique "Portefeuille".
(4) Espèces et "legal tenders".
(5) "United States deposits" y compris.

Ausstellungen - Expositions

nommen. Für weitere Aus der Ausstellung in Nancy.

Nancy. La municipalité de Nancy organise, sous le patronage officiel du gouvernement et de la chambre de commerce de la ville, une Exposition internationale de l'Est de la France qui sera ouverte en avril 1909 et close en octobre suivant.

close en octobre suivant.

Ello comprendra les groupes ci-après qui tous sont internationaux, à l'exception du Ier et du XIVe qui sont exclusivement régionaux: I. Enseignement technique. Enseignement professionnel. Enseignement supérieure ou scientifique, II. Oeuvres d'art: Peinture; dessin, Sculpture et gravure. Architecture. Art du mobilier. Art du métal. Ferronnerie artistique. Art du feu. Art de l'aiguille. III. instruments des lettres, des sciences, et des arts: Typographie. Lithographie. Machines. Impressions. Librairie. Photographie. Instruments de précision et de sciences. Instruments de médecine et de chirurgie. Instruments de musique. IV. Mines et métallurgie. Exploitation des mines et carrières. Grosse métallurgie. Petite métallurgie. V. Mécanique générale. Electricité. Générateurs et moteurs. Machines-outils. Production de l'électricité. Electrochimie. Eclairage électrique. Chausiage électrique. VI. Génie civile. — Matériaux de construction. — Moyens de transport: Matériaux. Travaux publics. Moyens de transport. Sellerie et bourrellerie. Aérostation. Navigation aérienne. VII. Construction, décoration, mobilier des édifices publics et des habitations: Construction. Ameublement.

tion. Eclairage non électrique. VIII. Industries textiles. — Fils. — Tissus. — Vêtements: Matières textiles. Blanchiment, teinture, impression et apprêt. Produits manufacturés. Dentelles, broderies et passementeries. Industries de la couture et de l'habillement. Industries de la confection et de la couture. Industries diverses du vêtement. Chapellerie. Chemiserie et lingerie. Chaussures. Bonneterie. Tissus élastiques. Cannes. Boutons. IX. Industrie chimique: Appareils et instruments de laboratoire. Fabrication du papier et du carton. Cuirs et peaux. Parlumerie. X. Industries diverses: Orfèvrerie, joaillerie, bijouterie, horlogerie, coutellerie. Bronze, fonte, métaux repoussés. Objets de voyage et de campement. Bimbeloterie. XI. Agriculture. — Horticulture. — Viticulture. — Pisciculture. — Arboriculture: Matériel des exploitations rurales. Travaux du génie rural. Stations agronomiques et laboratoires agricoles. Produits agricoles alimentaires d'origine végétale ou animale. Produits agricoles non alimentaires. Matériel de la viticulture. Matériel des industries agricoles. Horticulture. Plantes et fleurs, arbres et arbustes. XII. Foréts. — Chasse. — Péche. — Cueillettes: Industries forestières. Armes et produits de la chasse. Péche Instruments et produits des cueillettes. XIII. Alimentation: Industries alimentaires. Sucreries, raffineries, chocolateries, confiseries. Vins et eaux-de-vie. Bière et autres boissons. XIV. Economie sociale. — Hygiène sociale. — Assistance: Institutions sociales. Syndicats professionnels. Mutualité, épargne, assurance. Coopération. Habitations ouvrières. Hygiène des villes. Hygiène de l'atelier. Hygiène de la maison et hygiène individuelle. Assistance. Hygiène sociale. — Les demandes d'admission doivent être formulées avant le 19º février 1909; aucun produit ne sera plus admis dans l'enceinte de l'exposition après le 5 avril de ladite année.

Pour tous renseignements, s'adresser à M. le directeur général de l'exposition, à Nancy.

position, à Nancy.

Patenttaxen der Handelsreisenden. Da die Frage der Verjährung von Uebertretungen des Bundesgesetzes betrestend die Patenttaxen der Handelsreisenden vom 24. Juni 1892 in letzter Zeit mehrsach wieder in den Vordergrund getreten ist, mag es von Interesse sein, daran zu erinnern, dass dieselbe bereits durch Urteil des Kassationshofes des Bundesgerichtes vom 30. Dezember 1901 entschieden worden ist. In seinen Erwägungen sagt der Kassationshof u. a., dass das Bundesgericht in konstanter Praxis stets daran sethalte, dass das Bundesgesetz betrestend das Versahren bei Uebertretungen sikalischer und polizeillicher Bundesgesetze vom 30. Juni 1849 (Fiskalstrasgesetz) trotz seines Titels nicht allgemein auf alle straspolizeillichen Bundesgesetze anwendbar sei, sondern dass dieses Gesetz nur solche Vergeben und Uebertretungen beschlage, die sich als Delikte gegen Verwaltungszweige des Bundes qualifizieren, bei welohen also unmittelbar Rechte des Bundes verletzt werden (vergl. spez. amtl. Samml. der bundesgerichtl. Entscheide, Bd. XVI, S. 283, Erw. 1). Als derartige unmittelbare Delikte gegen die Bundesverwaltung sind die Uebertretungen des Patenttaxengesetzes nicht anzusehen, und soweit dieses Gesetz siskalischen Charakter trägt, beschlägtes nicht den Fiskus des Bundes, sondern den Patentaxengesetz keine Bestimmung über Verjährung enthalte, subsidiär das Bunde en Erseschen Edgenossenschast vom 4. Februar 1853 und zwar Art. 34 zur Anwendung kommen müsse. (Vgl. Neue osser, auf re cht der schweizerischen Eidgenossenschast vom 4. Februar 1853 und zwar Art. 34 zur Anwendung kommen müsse. (Vgl. Neue osser, auch der Strasparkeit durch Verjährunge und bestimmt u. a., dass die Straskläge in Fällen, in denen Zuchthausstrase nicht angedroht ist, in 3 Jabren verjähre. Die Verjährung der Straslage läuft von dem Tage, an dem die Uebertretung des Gesetzes entdeckt wurde oder, wenn bereits eine strassechtliche Untersuchung stattgefunden hat, vom Tage der letzten Untersuchungshandlung an.

— Handelshochschulen. Anlässlich der vor kurzem stattgefundenen Eröffnung des neuen. Gebäudes der Handelshochschule in Köln sprach der preussische Minister für Handel und Industrie, Delbrück, über die Aufgaben der Handelshochschulen. Auch der Handel, führte der Minister nach «Handel und Gewerbe» aus, ist eine Kunst, deren Gesetze man wissenschaftlich ergründen kann, die von denen beberrscht werden müssen, die im Handel ein führendes Wort zu sagen haben, und die von den Föhrern im Handel nicht ungestraft verletzt werden. Wenn sie sie verletzen, so schädigen sie nicht nur sich, sondern auch das allgemeine Wohl. Diese Gesetze zu ergründen, sie an der Hand der Praxis wissenschaftlich zu entwickeln, sie dem Handelsstand zu vermitteln und Lehrer dieser Gesetze zu erziehen, das sind die Aufgaben der Handelshochschule. Und diese Aufgaben werden um so wichtiger, je komplizierter der wirtschaftliche Organismus eines Volkes wird, je mehr die Arbeiten der einzelnen Erwerbsstände ineinander übergreifen, je grösser der Umfang der Geschäfte wird und je mehr örtlich und sachlich die Gebiete wachsen, die der Handel umfasst. Aber mit dor Ergründung dieser Gesetze sind die Aufgaben einer Handelshochschule nicht erschöpft. Sie soll nicht bloss bilden, sondern sie soll auch erziehen;

und sie soll nicht bloss erziehen für den engeren Interessenkreis des Kaufmanns, sondern sie soll auch erziehen für die Allgemeinheit. Es ist notwendig, dass alle Klassen des Volkes erzogen werden und geschickt gemacht werden für die Aufgaben, die sie zu lösen haben bei der Beteiligung an der Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten und an der Verwaltung des Staates. Das gilt auch vom Handel. Es ist aber ferner nötig, dass die einzelnen wirtschaftlichen Interessengruppen, und in allererster Linie der Handel, seine besten Kräfte, seine ersten Leute hinausschickt, um mitzuarbeiten an den öffentlichen Arbeiten. Diesen Leuten muss anerzogen werden die Freude, an den öffentlichen Angelegenheiten mitzuwirken. Und ein Drittes. Es muss der in bequemen und geräumigen Existenzverhältnissen grossgewordenen Jugend, besonders auch des Handelsstandes, klar gemacht werden, dass nicht der Gonuss in der freien Zeit erholt, sondern, dass die Arbeit für das öffentliche Wohl das Gegengewicht ist für die ermüdende Arbeit im Berufe, dass die Arbeit für das Vaterland es ist, was die Kräfte stählt.

Tür das Vaterland es ist, was die Kräfte stählt.

— Ansstünde und Aussperrungen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Das Arbeitsamt in Washington hat eine statistische Uebersicht der Ausstünde und Aussperrungen in den Vereinigten Staaten von 1881 bis 1905, also in den letzten 25 Jahren, veröffentlicht. Es sind insgesamt 36,757 Ausstände und 1546 Aussperrungen gezählt worden. Von den Ausständen betroffen wurden 181,407 Fabriken, während es sich bei den Aussperrungen um 18,547 Fabriken handelte. Die Zahl der betroffenen Arbeiter betrug in dem gesamten Zeitraum 6,728,048 Ausständige und 716,231 Ausständige und 716,231 Ausständige und 716,231 Ausständige und Pierungen Seitraum 6,728,048 Ausständige und 716,231 Ausständige und Fabriken vurden hierbei von den Arbeiterverbänden angegriffen. Die Durchschnittstauer der Ausstände betrug 25,4 Tage, die der Aussperrungen 84,6 Tage für jede Fabrik. Wenn auch die Hauptursachen der Ausstände Lohstreitigkeiten waren, so spielte doch die Frage der Anerkennung der Arbeiterverbände eine grosse Rölle. Diese Frage spielte bei 23,35 % aller Ausstände die hauptsächlichste Rolle, ja die Aussperrungen drehten sich sogar überwiegend um diese Frage. Was die Verteilung der Streiks auf die einzelnen Industrien anlangt, so kamen auch in Amerika die meisten Ausstände auf das Baugewerbe, dann folgt der Bergbau, während bei den Aussperrungen der Bergbau den ersten und das Baugewerbe den zweiten Platz einnimmt. Die Beendigung erfolgte bei Ausständen nur in 5,75 %, bei Aussperrungen in 12,20 % der Fälle durch Verhandlungen der beiderseitigen Verbände. Noch geringer ist der Prozentsatz dorjenigen Fälle, die durch ein Schiedsgericht beendet wurden. Die entsprechenden Prozentsätze sind nämlich nur 1,60 %, bezw. 2,03 %.

— Trikotfabrikanten Deutschlands. Die Trikotfabrikanten Deutschlands

— Trikotfabrikanten Deutschlands. Die Trikotfabrikanten Deutschlands haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen, dessen Zweck auf die Einführung einheitlicher Zablungsbestimmungen gerichtet ist. Mehr als 80 Firmen, darunter alle bedeutenderen in ganz Deutschland, sollen bereits ihren Beitritt zum Verbande erkläft haben.

— Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 12. November die Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft mit festen Prämien «L'Urbaine et la Seine» in Paris ermächtigt, in der Schweiz Ergänzungsversicherungen gegon Invalidität zur Todesfallversicherung abzuschliessen.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 8. November Herrn Eugen Billo das Exequatur als Honorar-Vizekonsul von Rumänien in Zürich erteilt. Die Deutsche Gesandtschaft hat mit Note vom 4. November dem Bundesrat angezeigt, dass mit der einstweiligen weiteren Vorwaltung des deutschen Konsulates in Bern Herr Fürsprech Eugen von Jenner daselbst, betraut worden ist.

Herrn Weguelin von St. Gallen ist vom Bundesrat am 12. November die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Generalkonsul in Rio de Janeiro unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt worden.

Assurances. Par décision du 12 novembre crt., le Conseil fédéral a autorisé l'Urbaine et la Seine, à Paris, compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contro les accidents, à conclure, en Suisse, des assurances-invalidité complèmentaires en cas de décès.

— Consulats. L'exequatur est accordé à M. Eugène Billo, vice-consul honoraire de Roumanie en résidence à Zurich.

Par note du 4 novembre 1907, la légation de l'Empire allemand a fait savoir que M. Eugène de Jenner, avocat, à Berne, est chargé de l'administration provisoiro du consulat allemand de Berne.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciments pour les services rendus, la démission donnée par M. Auguste Weguelin, de St-Goll, de ses fonotions de consul général do Suisse à la résidence de Rio de Janeiro (Brésil).

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawii

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

44 Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kundigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (1938-)

Die Direktion.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (473,) Jucker-Wegmann, Zürich Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

obletnic Katen

Schreibmaschinen- u. Schreib-Tisch



Eine Schlüsseldrehung öffnet Platte und Eine Schlusseldrehung offnet Platte und Schubladen automatisch. — Ein Griff stellt die Maschine fertig zum Schreiben. — Ein Griff stellt die Maschine in den Hintergrund, und die Platto ist frei zum Schreiben. d. Hand. — 3 Schubladen und 40 Gefache für Briefpapier, Couverts, Karten. Prospekt auf Verlangen. — (2014)

Gebrüder Scholl, Zürich

Fraumunsterstr. 8

Ein in vollem Betriebe stehendes Etablissement der Textilbrauche (Bleicherei von Garn und Robbaumwolle) mit konstanter Wasserkraft, Dampfmaschine, Wasch- und Tröckneuaschinen otc. in verkehrsreicher Gegend, an der Eisenbahn liegend, ist besonderer Familienvorhältnisso halber zu vorteilhalten Bedingungen zu verkaufen. (2914.)

Anfragen sind zu richten unter Chiffre 0 1876 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

SOCIETE DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GEN

Altmünsterel (Elsass), Morseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, (3;) Correspondents Généroux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

4¹2° Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1907 fällige Coupon Nr. 2 wird vom Verfalltage an durch die tit. Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen 2. Ziebung wurden nachstebende 40 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November

nachstebende 40 Stuck Obligationen zur Ruckzahlung auf den 15. November 1907 ausgelost:
Nr. 1, 17, 61, 65, 87, 106, 113, 163, 167, 180, 181, 200, 209, 229, 234, 236, 240, 254, 286, 311, 324, 326, 339, 354, 361, 391, 418, 419, 461, 471, 542, 549, 569, 577, 582, 634, 642, 647, 679, 700.
Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Gewerbebank Zürich.
Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. (2900)

Zārich, den 23. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

Schreibmaschinen-Papiere und Postkarten für Schreibmaschine

empfehlen

Gebrüder Scholl, Fraumunsterstrasse 8

Zürich

Moderne Sanitäre Anlagen Bäder, Closets, Pissoirs Wohn-& öffentliche Gebäude. H. VOGT-GUT ARBON. Centralheizungen

Waschküchen-Einrichtungen. Gas-&Wasser-Jnstallationen. Strassensprengwagen Prospecte & Referenzen.

(746)

4¹|₂-5 ⁰|₀ Bank- oder Industrie-Obligationen

zu erwerben gesucht.

(1596:)

I hurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 0/0 Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Cenpons unserer Obligationen in:

Basel:

die Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie.

Wyttenbach & Cie.

Schläpfer, Blankart & Cie.

A. Hofmann & Cie.

Wegelin & Cie.

Herr J. Leuzinger-Fischer.

Jakob Oechslin, Agent Zürich:

Glarus: Schaffhausen:

Frauenfeld, im Oktober 1907.

Die Direktion.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn,

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

414 % Namen- oder Inbaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.
Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich:
HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wogelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 41/4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündianna.

Weinfelden, den 1. Oktober 1907.

Die Direktion.

Erstklassige Kapitalanlage

Durch Fusion von zwei hiesigen, angesehenen, soliden, seit über 20 Jahren existierenden Firmen, erste Geschäfte ihrer Branche in der Schweiz, wird eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von Fr. 500,000 gebildet, wovon bereits ca. Fr. 320,000 fest übernommen sind. — Nach bisberigen, langjährigen nachweisbaren Erfolgen kann eine jährliche Rendite von 9—10 % als sicher bezeichnet werden und wird von Seite der Initianten eine verbindliche Garantie für eine Minimal-Dividende von 7 % übernommen. — Es handelt sich somit hier um eine selten günstige Gelegenheit, zu einer soliden und erstklassigen Kapitalanlage. (3050.)

Interessenten erteilt nähere Auskunft der Beauftragte

Sensal: A. Schmidlin, Auf der Mauer 19, Zürich.

Sensai: A. Schmidhi, Ad da Addison Cooperation Coopera

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Novembosstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Eröffnung laufender Bechnungen.

Vorschüssegegen Hinterlage couranter Wertpapiere. Diskonte von in- und ausländischen Wechseln.

Zur Gründung

sehr aussichtsreicher Unternehmen der Nahrungsmittelbranche werden grosszügig veranlagte, unternehmende Kapitalisten gesucht. (3046!) Offerten unter Cbiffre Zag E 686 an

Rudolf Mosse, Bern.

Brockhauslexikon

14. Aufl., Jubiläumsausgabe, 17Bd., dazu Ergänzungsband, Herbst1904, statt Fr. 243 nur Fr. 115, oder

Meyer's Lexikon 3

5. Aufl., neueste komplette, 17 Bd., statt Fr. 227 nur Fr. 88, wegzugs-halber. Off. "Lexikon" Bern postlag.



Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (36)

Junger Mann

solider, mit Kenntnis der einf. und dopp. Buchhaltung, sowie Vorkennt-nissen i Französischen, Stenographie, mit Bureau-Praxis, sucht Stelle bei

hart Bureau-Paxis, sucht Stelle Bei bescheidenen Ansprüchen.

Ia. Zeugnisse u. erste Referenzen zur Verfügung. (30481) Gefl. Offerten unter Z P 12190 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Kaufmann

bilanzsicherer Buchhalter, italienisches und amerikanisches System, im Lohn-, Unfallversicherungswesen, der Kalkulation bewandert, guter Korrespondent und Disponent, kautionsfähig, sucht per 1. Januar 1908, event früber, Vertrauensstellung als

Gefl. Offerten unter Zag E 681 an Rudolf Mosse, Bern. (3030)

Zu verkaufen

bei Frauenfeld

(2999.)

grosse Kabrik mit Wasserkraft.

Auskunft

A. Hofammann-Kaemmerer, Zürich V.